

Reisebericht



Freitag, den 21.4.

Unsere Abfahrt mit dem FlixBus vom Prager Busbahnhof Florenc war um 9:30. Unterwegs hatten wir nur wenige Pausen. Die längste Pause, die wir auf unserer Reise hatten, gab es in München. Wir hatten dort etwa 30 Minuten Unterbrechung. Die Fahrt dauerte lange und ich habe nicht geschlafen, also war ich am Ziel unserer Reise ziemlich müde. Nach ein paar Monaten haben wir unsere Freiburger Studentenfreunde endlich wiedergesehen. Naels Vater und Schwester waren sehr freundlich und lieb.

Samstag, den 22.4.

Wir haben uns mit Linda und Juli getroffen. Wir haben das Münster und die historische Altstadt gesehen. Und dort war eine Demonstration. Zum Mittagessen hatten wir typisch deutsches Essen. Nach dem Mittagessen haben wir eine Kunstgalerie besucht. Also, den ganzen Tag haben wir Freiburg durchgesucht.

Sonntag, den 23.4.

Ich und Nael sind zum Mittagessen aufgestanden. Ich war mit Naels ganze Familie. Seine Mutter hat gekocht. Wir haben auf dem Balkon gegessen. Am Abend sind wir mit anderen tschechischen Studenten zum Bowling gegangen. Ich habe viele neue Leute getroffen.

Montag, den 24.4.

Am Morgen sind wir ins Theodor-Heuss-Gymnasium gekommen und haben die Schulleiterin begrüßt. Dann war ich im Unterricht. Ich habe die Fächer Geschichte und

Englisch besucht. Es war sehr interessant und anders als unser Unterricht. Nach der Schule sind wir in die historische Altstadt gegangen. Zu Hause bin ich dann schnell eingeschlafen.

Dienstag, den 25.4.

Am Dienstag haben wir einen Ausflug nach Straßburg gemacht, eine Stadt die schon auf dem französischen Gebiet liegt. Zuerst haben wir das Europäische Parlament besucht. Für die Besichtigung hatten wir eine Stunde gehabt. Wir haben auch das Meisterwerk der Gotik, das Straßburger Münster, besucht. Dann war ich mit meinen Freundinnen in einer typisch französischen Bäckerei und in einem Café. Leider war das Wetter schlecht, es regnete. Die Rückfahrt nach Freiburg hat etwa zwei Stunden gedauert. Am Abend habe ich mit meiner Gastfamilie das Ligrettospiel gespielt.

Mittwoch, den 26.4.

Wir haben einen Ausflug in den Schwarzwald. Wir sind mit dem Zug nach Hinterzarten gefahren und dann sind wir gewandert. Unser Ziel war der Titisee. Es war ein bisschen warm. Ich und Linda haben Enten gefüttert. Natürlich haben wir auch eine Schwarzwälder Kirschtorte gekostet.

Donnerstag, den 27.4.

Am Donnerstag haben wir den Europa-Park in Rust besucht. Es war ein Ausflug für tschechische und deutsche Studenten. Alle haben sich darauf sehr gefreut. Der Europa-Park ist Deutschlands bestbesuchter Themen- und Freizeitpark. In Tschechien haben wir so etwas nicht. Das Wetter war wunderschön. Ich habe den Tag mit meinem Freunden und Freundinnen aus 2.C und 2.A verbracht. Dieser Tag war am besten.

Freitag, den 28.4.

Freitag war unser letzter Tag. Wir hatten eine Exkursion nach Basel in der Schweiz absolviert. Wir sind mit dem Zug direkt nach Basel gefahren. Es regnete ein bisschen. Wir haben das Tinguely-Museum besucht und auch das Basler Münster gesehen. Das war schon das dritte Münster im dritten Land. Dieses war mein Lieblingsmünster. Am Abend habe ich gepackt und bin früh ins Bett gegangen.

Samstag, den 29.4.

Unser Treffpunkt war am Busbahnhof um 7 Uhr. Die Verabschiedung war schwer, weil mein Austauschpartner so super war. Und danach gab es die zweite stundenlange Fahrt. Unterwegs bin ich für drei Stunden eingeschlafen. Ich fand die Rückfahrt besser als die Hinfahrt. Und leider war unsere Reise am Ende. Es war eine tolle Erfahrung.